



Postfach 372
3000 Bern 7

Jahresbericht 2024

Bern, 15. April 2025

Allgemeines

Im 2024 fanden für unsere Mitglieder ausser der jährlichen Mitgliederversammlungen zwei Anlässe interessante Anlässe statt. Unter kompetenter Führung durch Christoph Schärer, Leiter Stadtgrün Bern sahen wir viel Interessantes im Elfenaupark. Im Herbst begaben wir uns auf die Suche nach Spuren der in Bern anwesenden Hugenotten.

Der Vorstand hat sich mit aktuellen Projekten befasst und beurteilt. Es wurden auch Eingaben und Einsprachen verfasst.

Veranstaltungen und Aktivitäten

Montag, 27.05.2024	Hauptversammlung 2024 Gastreferat Frau Gemeinderätin Marieke Kruit	Resaurant Egghölzli Weltpoststrasse 15, 3006 Bern
Samstag, 8.06.2024	Elfenaupark und ihre Parkanlage Begehung mit dem Leiter von Stadtgrün Bern, Herr Christoph Schärer	Treffpunkt Orangerie Elfenaupark
Montag, 23.09.2024	Die Hugenotten in Bern. Vortrag mit anschliessendem Besuch der französischen Kirche	Treffpunkt: Hauptportal Französische Kirche; Zeughausgasse / Schmiedeplatz

Politische Aktivitäten

2.te Tramachse

Von der Regionalkonferenz Bern Mittelland wurden Varianten für eine zweite Tramachse in der Berner Innenstadt vorgeschlagen, mit einer Linienführung über die Bundesgasse-Baundesolatz-Casino-platz. Eine weitere Variante war Bollwerk-Speichergasse-Nägeligasse-Kornhausplatz. Heit Sorg zu Bärn würde eine andere Variante bevorzugen. Unsere Idee: Ab Thunplatz neue Linie über Kirchenfeldstrasse-Monbijoubrücke bis Eigerplatz. Wendeschlaufe über Belpstrasse-Laupenstrasse-Seilerstrasse (oder Hirschengraben). Heit Sorg zu Bärn möchte die Trams so weit möglich aus der Innenstadt verbannen und würde es begrüssen, wenn man längerfristig die Tramlinien unterirdisch durch die Innenstadt führen könnte.

Bären-/Waisenhausplatz

Im Juni 2023 informierte das Tiefbauamt, dass das Projekt Sanierung und Umgestaltung Bären-/Waisenhausplatz nach dem positiven Kreditbeschluss des Stadtrats vom Juni 2022 in die nächste Runde gehe. Anlässlich der Mitgliederversammlung vom 27. Mai 2024 wurde uns der aktuelle Projektierungsstand und das weitere Vorgehen durch Frau Gemeinderätin Marieke Kruit vorgestellt. Im 2025 soll das Projekt zur Abstimmung gebracht werden.

Metzgergassbrunnen in der Rathausgasse

Auf Initiative Privater besteht die Absicht in der Rathausgasse den alten Metzgergass-Brunnen wieder auferstehen zu lassen. Da die Finanzierung durch Dritte gesichert sei, steht die Stadt Bern diesem Vorhaben positiv gegen über. Die Vereinigung Heit Sorg zu Bärn hat im August 2022 eine kritische Stellungnahme zum geplanten wiederauferstehen des alten Metzgergass-Brunnens abgegeben. Wir haben damals festgehalten, dass die Durchfahrt durch den Brunnen nicht beeinträchtigt werden dürfe. Aufgrund, dass das Projekt nun umgesetzt werden soll, haben wir unsere Mitglieder befragt, wie sie dieses Projekt beurteilen.

55% lehnen die Realisierung des Brunnenprojektes ab. Erwähnt wurde, dass es bereits beim Konsi einen Brunnen in der Gasse gebe (der Flötenspieler-Brunnen). Dieser ist Ersatz des alten Metzgergassbrunnens, welcher schon damals ein Verkehrshindernis war.

45% haben sich positiv geäussert und würden es begrüssen, wenn es in der Rathausgasse wieder einen öffentlichen Brunnen gäbe. Wichtig sei aber, dass die wild parkierten Zweiräder konsequent abtransportiert würden, damit der Verkehrsfluss nicht behindert, und den Wirten kein Platz weggenommen werde.

HSzB beurteilt das Vorheben kritisch.

Thunstrasse Abschnitt Helvetiaplatz bis Thunplatz

Bernmobil gedenkt vom Sommer 2026 bis Ende 2026 die Geleiseanlagen an der unteren Thunstrasse (Helvetiaplatz bis Dufourstrasse) und zwischen Helvetiaplatz und Thunplatz auch die Fahrleitungen zu erneuern.

Das Projekt ist vom denkmalpflegerischen Standpunkt mit einer schweren Hypothek belastet. Bis jetzt sind die Fahrleitungen überwiegend an Wandhaken an den Hausfassaden aufgehängt. Masten kommen bisher nur dort zum Einsatz, wo die Fassaden fehlen. Das ist der Fall bei den Einmündungen der Seitenstrassen. Neu soll nun auf alle Wandhaken verzichtet werden. Das bedeutet, dass zwischen Helvetiaplatz und Thunplatz rund 70 neue Masten aufgestellt werden. HSzB hat gegen dieses Projekt Einsprache erhoben.

Vereinigung Heit Sorg zu Bärn

Hans Ulrich Gränicher

Präsident